

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschluss Redaktion Nr. 506, Expedition Nr. 316.

Nachdruck (sammelnder Original-Artikel und Telegramme) ist nur mit genauer Quellen-Angabe - 'Danziger Neueste Nachrichten' - gestattet.

Berliner Redaktions-Bureau: W., Potsdamerstraße Nr. 123. Telefon Amt IX Nr. 7387.

Bezugs-Preis: Pro Monat 50 Bfg. mit Zustellgebühr...

Anzeigen-Preis 25 Bfg. die Zeile. Reklamestelle 60 Bfg. ...

Nr. 30.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsdorf, Bräsen, Bätow, Bez. Cöslin, Carthaus, Dirschau, Elbing, Gumbau, Hohenstein, Königsberg, ...

1902.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Aufsichtsräthe.

Die bei den meisten Aktiengesellschaften eingeriffenen Pflichten nachlässiger der Aufsichtsraths-Mitglieder ist im vergangenen Jahre anlässlich bekannter Vorgänge der Gegenstand vielfacher Erörterungen geworden.

Die Geschichte der letzten Tage hat nun zu diesem Thema einige sehr interessante Illustrationen gebracht. Es handelt sich dabei um zwei Gesellschaften, deren Zusammenbruch im vorigen Jahr großes Unheil angerichtet hat.

schuldige, in moralischer Beziehung sogar unschuldige Aufsichtsrathsmitglieder schon im Vergleichsweg bis zu einer ansehnlichen Vermögensquote zu realisieren sind. Wie viel mehr erst wird immer zu erreichen sein, wenn die Befreiung des Prozeßweges nicht geschieht wird.

Ein Erlass des Kaisers.

Der 'Reichsanzeiger' veröffentlicht folgenden an den Reichskanzler Grafen von Bülow gerichteten kaiserlichen Erlass: Wehmüthige Gedanken erfüllen mich an Meinem diesjährigen Geburtstage bei dem Rückblick auf das hinter mir liegende Lebensjahr, in welchem ich neben anderen ernten und trüben Erfahrungen den unerfesslichen Verlust Meiner innigst geliebten im Leben schwer geprüften Frau Mutter erlitten habe.

Mir der Draht jubelnde Zurufe von Deutschen, die an diesem Tage gern an ihre Heimath denken und gegen diese in der Betätigung ihrer patriotischen Empfindungen nicht zurückgehen wollen. In der vertrauensvollen Zuneigung Meines Volkes werde ich stets den schönsten Lohn für Meine Arbeit erblicken und Mein Streben wird unablässig darauf gerichtet sein, die Grundlagen für eine gedeihliche Fortentwicklung auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens zu festigen und das Vaterland auf friedlicher Bahn vorwärts zu führen.

Berlin im Schloß, den 3. Februar 1902. Wilhelm, I. R.

England will keinen Frieden.

Die Mittheilung der niederländischen Regierung an England, die jetzt offiziell bekannt gegeben wird, betont zunächst die außergewöhnliche Lage, in der sich die Boeren befinden. Sie seien von der Welt abgeschnitten, ihre Delegirten in Europa hätten keine Möglichkeit, mit den Boerengeneralen in Verbindung zu treten.

zu berichten. Wenn die Boerenführer unterhandeln wollen, um dem Krieg ein Ende zu machen, so habe die Regierung dahin entschieden, daß die Verhandlungen in Afrika stattfinden müßten, nicht in Europa. Die vorgeschlagene Reise der Delegirten würde mindestens drei Monate dauern, während welcher Zeit die Feindseligkeiten unnötig verlängert werden würden.

Der englische Kriegsminister ordnete die Einberufung neuer Milizen zum aktiven Dienst an, was als Zeichen dafür angesehen wird, daß die Regierung entschlossen ist, den südafrikanischen Krieg bis zur völligen Unterwerfung der Boeren fortzuführen.

'Daily News' bezeichnet die Ermüdung Lansdownes als tadellos in Stil und Ton, bedauert jedoch, daß sie eine völlige Ablehnung der holländischen Eröffnungen in sich schließt. Erwas sei ja erreicht durch die freundschaftliche Auseinandersetzung und es gebühre der holländischen Regierung außerordentliche Anerkennung dafür, daß sie dieselbe in die Wege geleitet habe.

Politische Tagesübersicht.

Im Trüben zu fischen versuchen gewisse Leute jenseits des englischen Kanals, die befreit sind, Amerika gegen Rußland und Deutschland zu hegen. Seit einiger Zeit nämlich werden in eine Reihe von Zeitungen Artikel lancirt, welche den Kern haben, daß vor dem spanisch-amerikanischen Kriege mehrere Kontinentalmächte eine amerikafindliche Haltung angenommen hätten.

Theater und Musik.

Komponisten-Abende von Dr. Carl Fuchs. Robert Schumann. Aus der üppig-frischen Atmosphäre Chopins, dessen Eigenart so reizvoll französischer Spirit mit slavischer Melancholie zu wohnigen, schillernden Tonwerken verband, zum deutschen Romantiker Robert Schumann!

Zeit bietet, etwaige Fehler mit verbrieftem Rechte strichweise zu registriren. Die gestrigen Vorträge wurden Anfangs durch einige Neuherlichkeiten störend beeinflusst. Noch in der großen G-moll-Sonate war Herr Dr. Fuchs nicht recht zu Hause.

bringen; ein schönerer Konterpart dürfte kaum zu finden sein. Der reiche Besuch giebt der Erwartung Raum, daß das dankenswerthe Unternehmen einen weiteren, beide Theile - Bekenden und Nehmende - vollaus befriedigenden Verlauf haben werde.

Hermann Wolff †.

Von unserem Berliner L.-Mitarbeiter. Am Sonntag ist in Berlin Hermann Wolff, der in der musikalischen Welt bekannte Leiter der Konzertdirektion Wolff, nach langem schweren Leiden gestorben.

Neues vom Tage.

Vom Elberfelder Militärbefreiungsprozeß. In der gestern abgehaltenen Verhandlung erklärten die sachverständigen Aerzte, daß die zu den Voopungsarbeiten der Angeklagten festgesetzten Befunde zurücker bezw. zurechtgefunden seien, so daß man auch zu keinem anderen Urtheil gelangt sein würde.

geforderten Beweis zu erbringen, daß die Befunde unrichtig seien. Auf die weitere Beweisaufnahme wurde allerseits verzichtet. Wie der erste Staatsanwalt noch weiter mittheilt, hält er bei Baumann und der Wittve Dieckhoff auch Betrug nicht für vorlegend.

Die Hungersnoth in Indien. Laut einer Depesche des Vizekönigs von Indien ist die Lage bezüglich der Hungersnoth in Indien im Ganzen unverändert, doch steigt die Zahl der Unterstützung empfangenden Eingeborenen in Gudderat fortwährend in rascher Weise; sie hat sich in der letzten Woche um 1500 vermehrt, sodas jetzt insgesammt in ganz Indien 223 000 Eingeborene Unterstützung erhalten.

Ein Gährender Knabe wurde heute früh in Berlin von der Straßenbahn todtesgefahren. Feuerungsversuche mit Kohlenstaub. Die auf der Warschau-Wiener Bahn angestellten Versuche, die Lokomotiven mit Kohlenstaub aus schlechten Gruben zu heizen, sind befriedigend ausgefallen.

München, 5. Febr. (Tel.) Eine verheiratete Frau, Mutter von 4 Kindern, versuchte auf offener Straße ihren Gatten, der ebenfalls verheiratet ist, zu erschlagen. Letzterer wurde schwer verletzt.

Der Brunnen in Eberfeld. In der Brunnenfrage beschloßen 17 liberale Stadtverordnete gegen 13 ultramontane und konservative, die eine Verdeckung der beschädigten Stellen beantragten, den verfallenen Brunnen verfallener zu lassen. Für die Wiederherstellung gaben 12 Stadtverordnete ihre Stimmen ab, auch der Oberbürgermeister war dafür.

Marconi erklärte, wie man uns an Rom meldet, einem Journalisten gegenüber, er beabsichtige binnen wenigen Wochen an die Errichtung von Stationen für drahtlose Telegraphie entweder auf Newfoundland oder Kanada zu gehen.

Vergnügungs-Anzeiger Stadt-Theater. Mittwoch, 5. Februar 1902, Abends 7 Uhr: Außer Abonnement. P. P. C. Liselott. P. P. C. Liselott. P. P. C. Liselott.

Heute Mittwoch großes Familien-Bockbierfest. H. Banthau, Fischergasse Nr. 12. Vereine Danziger Ruder-Verein Monats-Versammlung.

L. Haurwitz & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet 1859. Danzig, Hopfengasse No. 63-64. Dachdeck- und Baumaterialien-Handlung. Spezial-Geschäft.

Wilhelm-Theater Director und Besitzer HUGO MEYER. Düring Lena Wella. Anderssons.

Monats-Versammlung des Vereins ehemals. Johannis-Schüler in Danzig am Donnerstag, den 6. d. M., Abends 8 1/2 Uhr.

RAY-SEIFE. Weil die meisten Leute gewohnt sind, sich mit Seifen zu waschen, welche erst durch starkes Reiben den zur Reinigung notwendigen Schaum abgeben.

„Prosol“ schützt unbedingt vor nassem und kaltem Fieber und garantiert eine vierfache Haltbarkeit der Sohlen.

Elite-Maskenball Kaiser-Panorama in der Passage. Das schöne Florenz und seine berühmten Kunstsammlungen.

Verein ehemaliger Leibhusaren. Sonntag, den 15. d. M., Abends 8 Uhr, im Vereinslokale „Gambirinus“ Winterfest mit Damen.

H. Gasiorowski betriebene Holzgeschäft, Dampf- und Hobelwerk Kielau Wpr. in unveränderter Weise und unter der bisherigen Firma unter Leitung eines bewährten Sachmannes und Geschäftsführers weiter fortsetzen werde.

Polyphon-Musikwerke Selbstspielende u. zum Drehen mit auswechselbaren Metallscheiben. Phonographen Gramophone nur erstklassige, tadellos funktionierende Apparate.

Grosser Fastnachts-Ball. Anfang 6 Uhr. Entree incl. Ball 75 H., Logen 1 M. Otto Zerbe.

Ornithologischer Verein zu Danzig. Donnerstag, den 6. Februar 1902 veranstalten wir im St. Josephshaus, Töpfergasse Nr. 57 eine Ausstellung mit Tauben, Kanarienvögeln, einheimischen und fremdländischen Vögeln.

Victoria-Café No. 8 Langenmarkt No. 8. Heute Mittwoch: Großes Frei-Konzert wozu ergebenst einladet K. Hirschschall.

Ausstellung mit Tauben, Kanarienvögeln, einheimischen und fremdländischen Vögeln. Die Ausstellung ist von 11 Uhr Vormittags bis Abends 7 Uhr dem Publikum unentgeltlich geöffnet.

APOLLO. Donnerstag: Fisch-Fest. Gratis-Ausflügen verheirateter Paare und Familien. Familien-Konzert.

Militär-Verein. Am Sonntag, den 8. Februar d. J. feiert der Militär-Verein sein 66 jähriges Stiftungsfest bestehend aus einem Kostümball, im Apollo-Saal des Hotel du Nord, Langenmarkt.

Oskar Beyer's Konzerthaus. Am brausenenden Wasser Nr. 5. Täglich: Grosses Konzert der österr. Kaiserlichen Damenkapelle „Charlotte“.

Ostmarken-Verein Ortsgruppe Danzig. Jahresversammlung Sonntag, den 8. Februar, 7 Uhr, „Danziger Hof“ (Kolonial-Saal).

Elysium-Bierhallen. Heute Mittwoch, 5. Febr., und Sonntag, 8. Februar: Großes Bockbierfest mit Militär-Freikonzert.

Heilung. Geschlechts-, Harn-, Blasenleiden, Ausfluss, Syphilis, Folgen jugendl. Verirrungen, Männer-schwäche behandelt brieflich ohne Arznei, Frankfurt am Main, Töpfergasse 33, 35.

Café Böhlke Halbe Allee. Jeden Donnerstag: Kaffee-Frei-Konzert von 3-7 Uhr.

August Mombert. Weizen-Malz-Bier. Legehühner. Wie Dr. med. Hain vom 17/07 Asthma.

Der Inventur-Ausverkauf Teppich-, Möbelstoff- und Gardinen-Abtheilung. Donnerstag, den 6. Februar 1902. Zu bedeutend ermäßigten Preisen kommen unter Anderem zum Verkauf: Reste von Möbelstoffen, Moquette-Plüsch, gemusterten Plüsch.

Bücherlachs. Eine ganze Baggung Ludwig Rimbauer Käse alt und pikant, nur 10 und 15 H. per Stück für Wiederverkäufer billiger, sowie alle anderen Sorten Käse schon von 25 H. an per Pfund.

Lokales.

Im 18. Symphoniekonzert im Schützenhaus kommt morgen die große C-dur-Symphonie von Schubert zur Aufführung, ferner die Goldmark'sche Konzert-Duetturte „Im Frühlings“, Vorspiel aus „Tristan und Isolde“ etc.

Transtillager betreffend. Die Abordnungen des Vorsteheramtes der Kaufmannschaft von Danzig und Königsberg wurden am Montag in Berlin vom Handelsminister empfangen. Es handelte sich um Stellungnahme zum Antrag des Grafen Schwerin-Wirau betreffend Aufhebung der gemischten Transtillager für Getreide. Die Abordnung nahm in der Konferenz mit dem Minister nicht nur in kräftiger Weise gegen den Antrag Stellung, sondern hat auch sofort an die Politikkommission des Reichstages eine entsprechende Eingabe gerichtet, worin dargelegt wird, daß durch die Annahme des Schwerin'schen Antrages die Lebensfähigkeit des Danziger und Königsberger Getreidehandels vollständig unterbrochen werden würde. In der Politikkommission ist in dieser Angelegenheit folgender neuer Antrag eingebracht worden: „Gemischte Transtillager für Getreide sind in Hafenorten der Ost- und Nordsee, des Rheins und am Bodensee zuzulassen, an anderen Orten nur dann, wenn nach dem Befinden des Bundesraths ein dringendes Bedürfnis anzuerkennen ist.“

Aus dem Gerichtssaal.

Strassammer vom 4. Februar.
Wegen Verleitung zum Meineid hatte sich der Gattinbesitzer Eduard Grünberg aus Krakau bei Danzig zu verantworten. Er wird beschuldigt, im September v. J. verurtheilt zu haben, die Arbeiterfrau Kinder zur Leistung eines Meineides in einem Alimentationsprozeß zu bewegen. Die Verhandlung, welche unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfand, dauerte fast 10 Stunden und endete mit der Verurtheilung des Angeklagten zu 1 Jahr Zuchthaus und 2 Jahre Ehrverlust. Grünberg, welcher die Restauration der Dampferanleihe Krakau betreibt, ist bekanntlich ein sehr einflussreicher Mann.

Gezeugt: „Diana“ ED, Kapit. Begler, nach Amherdam nach Königsberg mit Gütern. „Pionier“ ED, Kapit. Scherlan, nach Königsberg mit Gütern. **Neusefahrafter, 5. Februar.**
Ankommend: 1 Dampfer.
Standesamt vom 5. Februar.
Geburten: Tischlermeister Julius Rielke, S. — Aufhäuser August Schulz, T. — Tischlermeister Richard Schömann, S. — Sattler und Tapetier Arthur Krause, T. — Buchhalter Ernst Andreas, T. — Arbeiter Albert Rudolf, T. — Schlossergeselle Paul Wümann, T. — Lehrer Adolf Böttch, S. — Königlich Eisenbahn-Kanzlist Johannes Göbel, S. — Schuhmachergeselle Hermann Rogge, T. — Feuerwehmann Arthur Stending, T. — Arbeiter in der königlichen Gewerhahndlung Julius Meißner, T. — Unehelich: 1 S., 1 T.
Angeborene: Schneider Friedrich Gollan und Clara Marie Anna Wrobel, beide hier. — Schriftführer Paul August Hecker und Clara Margaretha Bartz, beide hier. — Post-Assistent Albert Carl Johannes Sandha zu Hohenheim und Johanna Selma Görg, hier. — Tischlergeselle Adolf Julius Alwin Schuth und Clara Maria Wehrmann, beide hier. — Schmiedegeselle Eduard Friedrich Gronert und Nina Margarethe Schlicht, beide zu Hra. — Eisenbrenner Alfred Martin Wiegold hier und Marie Anna Julia Müller zu Berlin. — Schmiedeführermeister Emil Eduard Kettmann hier und Agnes Paula zu Legkau. — Klempnergeselle Paul Alexander Savaghi und Amalie Elisabeth Bleichowski, beide hier. — Württembergischer Ferdinand Julius Matthe zu Christburg und Maria Franziska Krüger hier.
Todesfälle: Witwe Auguste Marie Antoinette Rohrbach, geb. Drege, 60 J., — Schlosserlehrling Johann Wilhelm Bruno Banzora, 17 J., 10 M., — T., des Schlossergesellen Paul Wümann, 3 Et. — Unehel. 1 T.

Kriegsgericht vom 5. Februar.
Diebstahl. Einem Musikier von den 128ern kam, als er eines Morgens kurze Zeit die Mannschäftsstube verließ, eine Uhr mit Kette weg, welche er unter dem Kopfkissen vergraben hatte. Bei einer Nachsuchung wurde die Uhr im Spinde des Musikiers Karl Koleski gefunden, außerdem aber noch ein neues Vorhängeschloß, eine Unterhose und ein volles Hemde, verschiedene Kameraden gestohlen. Koleski wollte die Sachen „gefunden“ und nur „in Verwahrung“ genommen haben. Die Anrede half aber nichts. Das Gericht hielt seine Schuld für erwiesen. Da er mehrfach rückfälliger Diebstahl die letzte Strafe betrug 1 1/2 Jahr Gefängnis — lautete das Urteil auf 3 Jahre Gefängnis und Verlegung in die zweite Klasse des Soldatenstandes.

Wetterbericht der Hamburger Seewarte v. 5. Februar.

(Vria-Telegr. der Danz. Neueste Nachrichten.)

Stationen.	Bar.	Wind.	Windstärke.	Wetter.	Tem.
Stornoway	759.8	NW	Schwach	wolklos	2.8
Blodod	762.1	SW	Schwach	wolkig	4.4
Schields	761.9	SW	leicht	bedeckt	2.8
Silly	760.0	ND	mäßig	bedeckt	4.9
Isle d'Alc	—	—	—	—	—
Paris	—	—	—	—	—
Willingen	764.8	SB	f. leicht	bedeckt	1.6
Bedder	764.3	SB	f. leicht	bedeckt	-1.1
Christiansund	758.1	SE	frisch	Schnee	-2.3
Stadesnaes	760.2	SW	frisch	wolklos	-1.5
Sagen	760.8	SW	leicht	heiter	-1.2
Rosenhagen	761.0	SE	leicht	bedeckt	-1.5
Karlsbad	761.3	W	leicht	wolklos	-14.6
Stockholm	760.6	SW	leicht	wolklos	-11.0
Wibbo	771.7	SW	leicht	halbedeckt	-6.6
Pararanda	756.7	SW	leicht	wolklos	-29.3
Borkum	763.5	SE	Schwach	bedeckt	-0.4
Reitum	761.1	SW	Schwach	bedeckt	1.7
Hamburg	763.0	SE	mäßig	bedeckt	-2.2
Swinemünde	761.3	SW	leicht	bedeckt	-1.5
Nägelwadermünde	760.7	SW	leicht	Schnee	-1.8
Neusefahrafter	760.6	SW	leicht	bedeckt	-0.8
Wemmel	759.7	SW	leicht	heiter	-7.6
Winter Westl.	764.2	ND	leicht	bedeckt	-2.2
Hannover	764.0	SW	—	bedeckt	-3.8
Berlin	763.8	SW	Schwach	bedeckt	-3.6
Chemnitz	766.3	SB	f. leicht	heiter	-5.9
Breslau	764.5	SW	f. leicht	Dunst	-6.0
Mes	764.8	SW	leicht	wolklos	-2.8
Frankfurt (Main)	765.6	ND	leicht	bedeckt	-2.0
Karlsruhe	764.5	ND	leicht	wolklos	-3.8
München	763.7	D	Schwach	bedeckt	-4.2
Holtebad	763.3	SE	leicht	bedeckt	1.7
Hobbs	756.7	D	leicht	heiter	-7.6
Wiga	757.4	W	f. leicht	wolklos	-12.2

Handel und Industrie.

New-York, 4. Febr. Abends 6 Uhr. (Privat-Tele.)

Gen. Pacific-Aktien	113 1/2	Raffee	5.20
North-Pacific-Aktien	4 1/2	per Febr.	5.30
Preisver.	7 1/2	per April	6.50
Petroleum raff.	8.80	per Juni	6.50
do. Raff. ohne	7.20	per Sept.	6.65
do. Raff. mit	7.20	per Febr.	—
Zucker New-York	115	per Mai	87 1/2
do. New-York	115	per Juli	88 3/4

Chicago, 4. Febr. Abends 6 Uhr. (Privat-Telegr.)

Weizen	8.2	S.	3.2
per Febr.	—	per Febr.	9.27 1/2
per Mai	7 1/2	per Mai	9.47
per Juli	7 3/4	per Juli	15.55

New-York, 3. Febr. Weizen nahm einen durchweg festern Verlauf bei abnehmenden Preisen, da die sichtbaren Vorräthe sich mehr vermindert haben, als erwartet wurde, sowie auf Deckungen der Raffinerie, insbesondere Ankünfte im Nordwesten, ausländische Käufe, auf Abnahme der Zufuhren, welche auf der Oceanüberfahrt begriffen sind, insbesondere Angebot und entsprechend der Festigkeit in Mail. Schluss fest. — Mais fiel durchweg im Preise auf Nachfrachten aus Europa, Deckungen der Raffinerie, erwartete Abnahme der Ankünfte sowie auf geringes Angebot und weil Kohlenwaare gut gefragt. Schluss fest.

Chicago, 3. Febr. Die Befragung des Weizenmarktes war dieselbe wie in New-York. Schluss fest. — Mais durchweg steigend aus denselben Ursachen wie in New-York. Schluss fest.

Zur Lage des Holzgeschäfts. Der Verwaltung der Holzindustrie Hermann Schütz in Gersdorf war in der „Zf. f. H.“ der Vorm. z. B. günstig über den Geschäftsverlauf geäußert hat, obwohl sie jetzt eine Dividende vertheilen kann und neue

Die Berlitz School veranstaltet morgen wieder einen französischen Diskurabend und zwar wird, wie aus einem Inserat in vorliegender Nummer ersichtlich, „Der Geizige“ von Molière zur Besprechung gelangen.

Im Verleibungsprozess gegen Herrn Konfektorialrath A. D. Brand ist der auf den 18. Februar angelegte gewisse Termin auf Antrag des Vertheidigers für unbestimmte Zeit vertagt worden.

Wittbacher Amtlicher Bericht vom 5. Febr. Durch Verkauf ist das ehemalige Oberbühnenmeister Wittbacher'sche Haus Nr. 5, eines der schönsten und größten Häuser Danzigs, von Herrn Rentier E. Bergmann an den Generaldirektor der Singer Co. Nähmaschinen-Fabrik Herr R. Zimmermann übergegangen. Abmessen hat am 1. Juli cr. an verlegte die renommierte Nahmaschinen-Firma ihre gemieteten Geschäftsräume von dem Kaufe Nr. 2, Wollweberstraße 15, das sich mit der Zeit als zu beschrankt erwies, nach dem bis dahin völlig zu dem Zweck umzubauen und zu renovierenden Hause Nr. 5, Gerbergasse 5.

Kriegsbericht für den 5. Febr. Verhaftet: 12 Personen, darunter: 4 wegen Diebstahls, 1 wegen Widerstandes, 1 wegen Sachbeschädigung, 2 wegen Trunkenheit, 3 Bettler. Daddachlose 5. Gefunden: am 21. December pr. 1 Hunderteimerwein, abgehoben von Kaufmann Herrn Johann Söppe, Bauergang 3. Verloren: Rothes Portemonnaie mit 25 Mk., schwarzer Winterüberzieher, goldenes Kettenarmband mit Rubin. Abgehoben im Fundbureau der Königl. Polizei-Direktion.

Amtlicher Offizier-Bericht vom 5. Febr. Memel: See eistfrei, Neugier fruchtweise Treibeis, Schiffahrt für Segel- und Dampfschiffe erwünscht. Memel: See fruchtweise Treibeis, Hafen zusammengefahrenes Eis, Neugier fruchtweise Treibeis, Schiffahrt nur mit Eisbrecherhülfe möglich. Frisches Holz bis Gdingen stark Eiseisbede, Schiffahrt nur mit Schlegelhilfe möglich. Sminemünde: See eistfrei, Hafen leichtes loses Eis. Stettiner Hafen bis Strittin. Dünne Eiseisbede, fruchtweise Treibeis, Schiffahrt sehr erwünscht, für Segelschiffe gestochen. Warmenünde bis Rostock: See eistfrei, warm dünne Eiseisbede, Schiffahrt erwünscht, für Segelschiffe nur mit Schlegelhilfe möglich. Scharwasser nach Wismar: Dünne Eiseisbede, Schiffahrt für Segelschiffe erwünscht. Kro Sund und Kleiner Belt: See eistfrei, sparsamen Schiffahrt erwünscht, für Segelschiffe nur mit Schlegelhilfe möglich.

Gingefandt.

Du rumpst noch den? Well Du di!
Wie motte doch to'r Arbeit ja!
D'Elettrische kommt giàl verbi;
Wi trupe roy, bol send mi dal!

Na lu'r man dro! Du best hier mi!
De Bahn de mag de Dümel hale!
Komm dalli met, ionst — miner Trü!
Kannst fer Verpadung Straf noch tale!

Du best em Kopp wol beste heet!
Dat Ende bes Waggonfabrik!
Dorch all den Blot! — kreft natte Feet!
Bliew hier, de Wage kommt ja gli!

Ne Kerl, et gab; on Du worsche sehn,
De Bahn krept sacht, wie'n ollet Ferd.
Best bätte Jug Du en de Beene,
Kömmst tiegig hen, wie't set gefört.


Schiffs-Matrosen.

Angekomen: „Ansku“, ED, Kapit. Delfs, von Hamburg via Kiel mit Gütern. „Stadt Lübeck“, ED, Kapit. Krause, von Lübeck mit Gütern. „Lotte“, ED, Kapit. Witt, von Neuss mit Kohlen.

Ein Mittel zum Sparen

ist die in tausenden von Küchenbetrieben mit Erfolg verwendete, vielfach preisgekrönte (1568) **MAGGI-WÜRZE**

In Flaschen von 35 Litern (nachgefüllt 25 Litern.)



Verloosung

des **Bazars für die Grauen Schwestern.**

13 14 22 25 30 52 55 75 77 87 96 97 102 33 36 49 54 65 83 90 211 18 46 47 82 84 87 88 321 26 40 81 89 403 41 67 78 85 517 29 31 34 37 54 80 88 90 98 606 10 50 57 705 37 21 23 24 76 77 86 803 11 16 17 33 61 63 75 92 916 27 68 75 95 1030 35 39 52 72 98 126 29 35 45 51 74 88 90 214 34 66 93 323 33 45 55 71 92 400 05 52 62 88 94 95 512 17 24 37 60 65 78 96 609 16 34 40 44 61 63 78 79 93 723 25 30 45 46 87 98 864 75 76 90 11 18 22 69 92 2014 54 56 109 27 45 64 83 89 97 228 60 63 92 61 85 88 94 420 54 72 79 86 95 545 57 69 93 606 19 23 31 44 47 86 97 712 45 55 64 68 70 77 97 821 24 25 30 33 36 62 80 89 90 10 14 25 28 33 36 49 69 74 80 82 85 86 88 96 3007 43 50 66 105 23 35 40 47 55 203 09 21 24 54 307 08 28 32 42 43 65 88 94 97 426 66 68 85 90 510 11 12 43 57 66 71 76 78 96 600 05 30 69 99 101 08 29 33 44 52 71 79 86 95 823 32 34 35 37 73 75 907 12 22 39 40 42 93 95 97 4038 52 63 95 96 120 27 30 63 64 74 79 80 98 215 21 58 65 66 67 87 93 300 05 10 11 25 34 75 81 84 86 410 19 21 80 44 58 74 98 504 05 16 37 53 63 79 801 25 44 17 76 87 39 91 93 710 28 33 34 35 51 72 75 84 88 89 802 03 13 82 83 91 917 63 77 86 5003 05 14 29 39 41 67 68 67 82 120 46 65 79 84 92 208 28 44 51 59 67 81 87 89 94 305 06 12 36 60 63 97 98 413 22 40 63 65 75 77 87 524 34 66 75 93 608 17 29 51 81 91 910 32 37 63 64 84 85 94 6011 51 56 59 84 93 113 15 31 41 42 47 74 85 95 204 30 36 45 48 88 93 94 99 305 20 59 42 59 60 97 411 43 54 72 87 94 95 521 44 46 53 62 65 76 615 38 48 58 69 92 722 28 61 62 77 82 88 801 07 12 36 51 72 901 07 29 82 210 16 20 23 28 24 55 88 106 09 27 45 61 62 410 25 33 34 41 61 74 95 534 83 605 07 22 39 60 62 68 709 26 32 39 52 63 81 34 66 83 91 908 12 26 66 76 83 95 8003 20 26 43 51 66 80 88 96 98 102 29 31 32 53 70 83 86 99 213 26 27 52 54 65 91 306 42 74 99 418 37 78 87 91 534 39 50 56 59 70 89 98 99 606 16 24 40 52 53 56 78 86 95 724 36 51 62 65 88 802 30 32 51 91 933 73 9001 06 38 54 57 83 98 102 12 32 56 71 201 20 36 53 69 70 74 92 313 41 45 78 81 415 40 43 52 60 85 520 38 95 627 44 46 84 96 714 64 74 900 02 20 21 37 39 55 928 60 63 79 86.

Die Gewinne sind bei den Grauen Schwestern, Jopengasse Nr. 3 gegen Vorzeigen der Loose abzuholen.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf an die Meistbietenden von noch 57 Aukt. Kiefern Hobeln und 18 " " Knüppel aus dem letzten Holzsechstage im Forstbetriebs Hausbude steht Termin auf **Wittwoch, den 12. Februar d. J., Vorm. 10 Uhr** im Gasthause des Herrn Mantel in Heubude an, zu welchem Kauflustige eingeladen werden. Danzig, den 4. Februar 1902. (1798)
Der Magistrat. Forstdeputation. Hein.

Amtliche Bekanntmachungen.

Am **Wittwoch, den 19. Februar 1902, 1 Uhr** Nachmittags, sollen folgende Inventarien und Materialien veräußert werden:

5688,5 kg Bronze-rein.	37382,- kg Schweißblechabfälle
60,5 " Eisen-Brünnchen	23288,27 " Stahlblech in Stücken
115,5 " Bronze-rein.	16989,85 " Stahlblech in Spähnen
— " Eisen-Brünnchen	1101,5 " Bleimetalabfälle
140,45 " Kupferabfälle	— " Bronzeabfälle mit Eisen durchfest
1107,- " Kabelabfälle	3190,- " Zinn- und Zinkblechabfälle
20610,- " Weiting-bezo.	2449,23 " Zinn- und Zinkblechabfälle
6965,5 " Bronze-pähne	117,5 " Zinnabfälle
73928,9 " Gelbmetallabfälle.	4,1 " Neussblechabfälle
11651,5 " Schmitde - Eisenabfälle in Stücken	2 alte Dampfessel
16093,5 " Schmitde - Eisenabfälle in Spähnen	2 Vorwärmer
	1 Lokomobile
	2 Dampfessel für Pinnas
	9 Verrentkasten

Die Verkaufsbedingungen nebst Angebotsformular können gegen 0,75 Mk. in Baar von der Registratur des Verwaltungsbüros bezogen werden. (1564)
Danzig, den 31. Januar 1902.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca. 3000 Zentner 60° Schweißsäure wird hiermit öffentlich ausgeschrieben. Bedingungen können im Zimmer Nr. 11 der Gasanstalt eingesehen, bezw. von dort bezogen werden.
Angebote sind bis zum **5. Februar, Vormittags 10 Uhr**, verpackt und äußerlich bezeichnet mit „Angebot auf Schweißsäure“ in der Gasanstalt im Zimmer Nr. 11 einzureichen. (1695)
Danzig, den 3. Februar 1902.
Der Magistrat.
Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs der 3 Kaiserlichen Werften Kiel, Danzig und Wilhelmshafen an Badgeschmir (Butterbüchsen, Frühlingsgeschmir etc.) nach der Rechnungsjahr 1902 soll am 24. Februar 1902, Nachmittags 4 1/2 Uhr verdingung werden. Bedingungen und Zeichnungen liegen in den Annahmehemern der Werften aus, werden auch gegen 0,50 Mk. für 1 Stück der Bedingungen und 0,25 Mk. für eine Zeichnung nebst 0,20 Mk. Porto verlangt.
Sofortige Ueberlieferung der Bedingungen sind an das Annahmehemernamt der Werften zu richten.
Preisgeld nicht erforderlich.
Wilmshafen, den 3. Februar 1902. (1776)
Verwaltungsbüro der Kaiserlichen Werfte.

Bekanntmachung.

Die nachbenannten Gegenstände sind vor längerer Zeit im Geschäftsversteigerungsstunde gefunden worden. Die sich legitimirenden rechtmäßigen Eigentümer können sich an meinem Bureau und den folgenden Terminen Vormittags 10 Uhr in meinem Bureau melden. 1 Armband, 1 Korallenkette mit einem Kreuz, 1 Redertasche, 1 Zigarrenstange, 2 Portemonnaies, 2 Ringe, 1 Zigarrentasche, 1 Armband, mehrere Taschentücher, 1 Krone, 2 Sonnen- und 2 Regenhirne und 2 Stiele, Schloß, 3. Februar 1902.
Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

Die glückliche Geburt eines gefunden Knaben zeigen hoch erfreut an **Danzig, den 5. Februar 1902**
August Kossel und Frau Elisabeth, geb. Schultze.

Familien-Nachrichten.

Nach langem schwerem Leiden entschlief gestern Nachmittag unser innigstgeliebter Sohn und Bruder **Herrmann** im 16. Lebensjahre. Dieses zeigen tief betrübt an **Hochfürst, den 5. Februar 1902.**
Carl Kluge und Frau.
Die Beerdigung findet am Freitag, Vorm. 10 Uhr von der ev. Kirchenhalle des Hauptwärders Kirchhofes, Halbe Allee, statt.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes sage ich hiermit auch gleich im Namen der Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank. (1752)
Antonie Gasiorowski.

Ansat jeder besonderen Anzeig!

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen hoch erfreut an **Sieburg, Rheinprov., 2. Februar 1902.**
Dr. Victor Funk u. Frau Lucy, geb. Lange.

Montag Nachmittags 5 1/2 Uhr entließ ich meine liebe Schwägerin **Amalie Grüneke.**
Dieses zeigt hiermit an **Danzig, d. 4. Febr. 1902.**
Marie Grüneke.
Die Beerdigung findet Freitag, Vorm. 10 1/2 Uhr, von der Kirchenhalle des neuen St. Reichmannkirchhofs aus daselbst statt.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen ergeben an **Danzig, 5. Febr. 1902.**
Ad. Paetsch u. Frau.
Schreiben all. Ur werden jagemäh u. billig angefer. **Klagen** 2. Vergasse 127, Eingang Mauerwagen part., bei H. Turzinsky. 150575

Den höchsten Preis

zahlt für Wädel, Betten, Kleider, Wäsche, sowie ganze Wirthsch. zc. J. Stegmann, Altkönigsgraben 64, (52106)

Auktion.

Donnerstag, 6. Febr. cr., Nachm. 2 Uhr, werde ich in meinem Nationalstafele St. Katharinen-Kirchengasse 19, im Wege der Zwangsversteigerung: (1800)
263 Flaschen, diverse Weine und 1 Regulier-Kaffe, öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigern. **Wilt. Kardor**, Gerichtsvollzieher, Danzig, Markt, Graben 58.

Doppelkalesche,

stark u. bequem, 450 Mk., zu verkaufen gegen baare Zahlung versteigern. **Wilt. Kardor**, Gerichtsvollzieher, 350 Mk. zu befehen v. 8 1/2 Uhr Schiffsgrasse Nr. 2. (15986)

Auktionen

Pfandleih-Auktion 3. Damm 10.

Dienstag, den 18. Februar 1902, Vormittags 9 Uhr, werde ich an angegebenen Orte im Auftrage der Pfandleihanstalt von Goetz die dort niedergelegten Pfänder, welche innerhalb sechs Monate weder eingelöst noch prolongirt worden sind, und zwar: **vom Nr. 30919 bis 35644**, bestehend in Herren- und Damenleibern in allen Stoffen, Betten, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, Fußzeug pp., goldenen Herren- und Damenuhren, Gold- und Silberfachen pp., öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigern. Der Uebersehung wird 14 Tage nach der Auktion bei der Ortsarmenkasse hinterlegt. (1742)
A. Karpentier, vereidigter Auktionator und Gerichtsarator, Paradiesgasse 18.

Auktion Hundegasse 52, 1. Etage.

Freitag, den 7. cr., Vormittags von 10 Uhr ab, werde ich dorthin im Auftrage kurze Zeit gebrauchtes Mobiliar meistbietend versteigern, als: 1 eleg. weißes Diplomatenschreibtisch nebst Sessel, 1 weißes Kleiderkasten mit Säulen, 2 do. Veritons, 1 Wäschekorb und 2 Nachttische mit Marmor, 1 sehr gutem Schloß, 1 Parquet, 1 Spiegel, 1 eleg. Tischgarnitur mit Teppich und Sopha, 2 Amerikatische, 1 Panelbrett, 1 Regulator, 2 große Schreibtische, 2 Bilder unter Glas, 1 Sopha, 2 Parade - Bettstellen nebst Matten, 1 Truhen mit Tafel, 2 Pfeilertische mit Stühlen, 2 Tische, 1 Bettstelle, 6 Rohleuhren, 6 Trachten - Stühle, 1 Kleiderschrank, 3 Bad Cardinen mit Stangen, 6 Wiener Stühle pp., wozu föhlich einlode
Paul Kahr, vereid. Gerichtsarator u. Auktionator.

Auktion mit Geweben.

Freitag, den 7. Februar cr., Vormittags 10 Uhr werden wir auf dem Hofe des Herrn Heinrich Rülson, Rastable Nr. 25 für Rechnung von es angeht (1799)
3 Risten Gewebe, enthaltend 11 Stück und 1/2 Stück Körper und 6/2 Stück Drell No. 1 ex Dampf „Bernhard“, durch Aufwässer beschädigt, in öffentlicher Auktion meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkaufen. **Siegfried Cohn, H. Dollner**, vereidete Auktionatoren an der Danziger Börse.

The Berlitz School of languages

Vorstadt, Graben 54, I.

La direction a l'honneur d'informer le public que jeudi 6 courant a 8 heures du soir sera donnée une conférence française.
Sujet: l'Avare de Molière. Entrée libre. (1793)

Konkurs-Auktion in Danzig, Trinitatis-Kirchengasse 5. Am Donnerstag, den 6. Februar...

Möbel - Gestellen, Stoffen, Plüsch und mehreren anderen Gegenständen...

Auktion hier, Hundegasse 87, in meinem Geschäftslokal...

Kaufgesuche Es werden Lieferanten gesucht, welche gebräuchl. Cham...

Voll- oder Horizontalgatter zu sofortigen Gebrauch (1712 Dlugowski, Postgasse 4).

Repositorium und Tombak für ein besseres Restaurant zu kaufen...

Reparaturbedürftige 6-8 Pferd. Locomobilen werden zu kaufen gesucht...

Verpachtungen Wonneberger Land hat zu verpachten (1887 Dom. Wiganen bei Schiditz).

Verkäufe Eine Häferei mit Bierverlag von gleich zu verkaufen...

Solterfabrik und Bierverlag ist zum 1. März zu verkaufen...

Kollektionen Rollenpapier billig zu verkaufen...

Kolonialwaren - Einrichtung auch einige Waaren, billig sofort zu verkaufen...

Häkererei mit Waaren, Bier, gutgehend, veränderungslos...

Hotel zu pachten, evtl. ein Kottgeh. Restaurant...

Ein Pensionat wird zu übernehmen gesucht...

Friseurgeschäft. Ein feil vielen Jahren gutgeh. Barbiergesch. Friseurgeschäft...

Feinste chinesische Thee's empfiehlt das Thee-Importeur-Khaus von Wilhelm Ebner Danzig.

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Zimmergesuche Ein gut möbl. Zimmer mit Kabinett wird vom 1. April...

Div. Mietgesuche Holzplatz e. m. Stallung. Wagenkasten u. K. Komfort...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Wohnungen im Inneren Stadt. Holzraum No. 6 im neuen Hause...

Einen Posten beste weiße reinleinene Caschentücher 33 1/3 unter regulären Preisen...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Langfuhr, Allee, Ziganenberg, Heiligenbrunn etc. Am Johannsberg 19, an der evangelischen Kirche...

Zuthaten für die Damenschneiderei.

Nur Prima Qualitäten.

Besonders billige Preisnotirungen.

Modistinnen gewähre ich hohen Rabatt.

Kurzwaaren.

- Schweissblätter Tricot mit Prima Gummieinlage Paar 18, 25 Pfg.
- Velourborten Prima Mohair Meter 5 Pfg.
- Tailienstäbe Prima gefalzt mit Seide Dgd. 12, 16, 22 Pfg.
- Tailienverschlüsse in nur besten Ausführungen Stück 10, 14, 18 Pfg.
- Tailienband mit Gold und Silber Meter 3 Pfg.
- Tailienband Ia Prima Satin Meter 8 Pfg.
- Haken u. Augen Prima Paar 4 Pfg.
- Nähnadeln Ia Dualität Brief 1, 2, 5, 8 Pfg.
- Besatzknöpfe in letzten Neuheiten in großer Auswahl eingetroffen.
- Nähseide Prima auf Rollen oder in Locken 3 Pfg.

Besatz und Futterstoffe.

- Taffet-Seide in allen Farben Meter 1,50 Mr.
- Merveilleux-Seide in allen Farben, Mr. 1,65 Mr.
- Pongé-Seide in allen Farben Meter 65 Pfg.
- Atlas-Seide in allen Farben Meter 33, 68, 88 Pfg.
- Perltülls, schwarz und weiß Meter von 2,50 Mr.
- Spitzenstoffe, größte Auswahl Meter 85 Pfg.
- Gaze-Stoffe für Maskeuzwecke, doppeltbreit, Meter 16 Pfg.
- Chiffon-Gaze alle Farben Meter 48 Pfg.
- Rauschfutter, vorzügliche Qualität, Meter 27 Pfg.
- Reversible, glatt und gemustert, Meter 38 Pfg.
- Cöperfutter, sehr dauerhafte Qualität, Meter 32 Pfg.
- Futter-Gaze, weiß, schwarz, grau Meter 18 Pfg.
- Alpacca-Futter, farbig und schwarz Meter 42 Pfg.

Bänder, Spitzen, Gimpen.

- Seidenbänder in allen Farben 3, 5, 8, 12 Pfg. Meter
- Ripsbänder in allen Farben, Mr. 8, 12, 14, 19 Pfg.
- Balajeusen, größte Auswahl, Mr. 8, 12, 19, 25 Pfg.
- Flitter-Besätze bis zum elegantesten Genre Meter von 15 Pfg.
- Stickerei-Borten in neuen hübschen Dessins Meter von 45 Pfg.
- Seidene Atlasblenden Meter 7, 9, 12 Pfg.
- Tressen-Borten in Seide, Mohair, Wolle, alle Breiten.
- Perl- u. Seiden-Kragen in den neuesten Ausführungen.
- Spachtel-Kragen Stück 0,95, 1,25, 1,65, 1,85 Mr.
- Breite Perl- u. Seiden-Besätze besonders billig.

Grösstes Sortiment in Spitzen und Einsätzen, nur letzte Neuheiten.

Schneiderinnen gewähre ich Extra-Rabatt.

Nathan Sternfeld,

Langgasse 75.

Inventur-Ausverkauf

Donnerstag, Freitag, Sonnabend.

Sämmtliche austrangirte Waaren sollen gänzlich geräumt werden.

Die Preise sind konkurrenzlos billig angesetzt und gelten nur für die Vorräthe.

Extra-Vergünstigung: Doppelte Rabattmarken

bei allen Cassa-Einkäufen über 6 Mark, oder auf Wunsch bei Cassa-Einkäufen über 25 Mark zehn Prozent in Baar. Diese Vergünstigung vermag ich nur während der Ausverkaufswöche zu gewähren. Nach derselben verabsolge ich wieder einfache Rabattmarken wie bisher.

Paul Rudolphy, Langenmarkt 1 u. 2.

Prima blanke Silberlachs
 Bund 1 Mark,
 lebendfrische Gabelzander
 Bund 60 Pfg.,
 ferner Donnerstag einliefernd:
frische Karpfen
 Bund 55 Pfg.
 Wilh. Goertz, Fraueng. 46.
 Nur 8¹/₂ Mark!
 franco jeder Bahnstation
 kosten 50 Mr. — 1 Mr. broit —
 bestes, verzinktes Drahtgeflecht
 zur Anfertigung v. Gartenzäunen,
 Hühnerhöfen, Wildgatter. Man verl.
 über alle Sorten Geflecht, Stachel-
 u. Spalierdraht Preisliste No. 20.
 Gebrauchsanleitung gratis von
 J. Rustein, Ruhrort a. Rh.
 (985)

Beste Langschneidemaschine
 verleihe für 75 Mr., Ringstich
 105 Mr. sowie Bobbinmaschine
 bei Stäg. Probe 2 Jahre Garant.
 u. wöchentlich 1 Mr. Abzahlung,
 baar 15 Prozent billiger. Kein
 Laden, nur Privatwohnung.
 v. Jezierski, (50276)
 Danzig, Johannisgasse 21.
la. Südbutter
 in Feilwädeln à 1,20 franco
 hat noch abzugeben Flemming,
 El. Malsan bei Rakoschin. (1302)

Dr. Brehmer's weltberühmte Heilanstalt für Lungenkranke
 Görbersdorf in Schlesien.
 Chefarzt: (1755) Geheimrath Petri, früher Brehmer's langjähriger Assistent.
 Vorzüglichste Winterkuren.
 Prospekte gratis durch die Verwaltung.
Wilhelm Otto, Danzig,
 Zigarren- und Zigaretten-Import.

Meinem Kommissions-Lager Oliva, Köllnerstraße, bei Herrn Rich. Klotz (16390) habe weitere Qualitäts-Zigarren zu 40 M. pro 1000 Stück gleich 10 Stück 40 M. sowie "60 " " " " " " " 10 " " 60 " in feinen Havanas und H. Felix-Brasil-Fabrikaten zugetheilt, und bitte ich um freundliche Unterstüßung meiner Einrichtung.
 In der Willy Schirnack'schen Nachlasssache werden die Nachlassgläubiger aufgefordert, bis zum 1. März 1902 ihre Forderungen bei mir anzumelden.
 Danzig, den 1. Februar 1902.
 Paledzki, Rechtsanwält.



Wie ein Seifentopf riecht mancher Leinensschrank, weil die Wäsche nicht mit Dr. Tompson's Seifenpulver mit dem SCHWAN gewaschen ist. Damit wäre die Wäsche blendend weiss und hätte einen frischen Geruch.
 Man verlange es überall!

Zentralheizungen.
 Dampfheizungen. Warmwasserheizungen. Gewächshaus-Anlagen.
Rohrleitungen
 in Eisen und Kupfer, für alle Zwecke.
Armaturen
 Lager von Gebr. Leser-Hamburg.
Feuerspritzen.
Paul Neubäcker,
 Danzig, Breitgasse 81. (13898)



Prima Kohlen
 in plombirten Fäcken
 empfiehlt (50286)
W. Pegelow
 Danzig, Hundegasse Nr. 45. Telephon 1372. Langfuhr, Bahnhofstraße Nr. 1.
 Durch diese Einrichtung haben die Konsumenten die volle Garantie dafür, daß sie das bestellte Quantum richtig erhalten.
Holz — Koks — Briketts — Anthracit.

Man weise Nachahmungen zurück!
 Meine Cigaretten No. 13 Baron J. Borg und von Wrangel sind in fast allen Cigarrengeschäften erhältlich. (12899)
Cigarettenfabrik „Stambul“
 J. Borg.
 Marktanschlaggasse 5. Telephon 945.



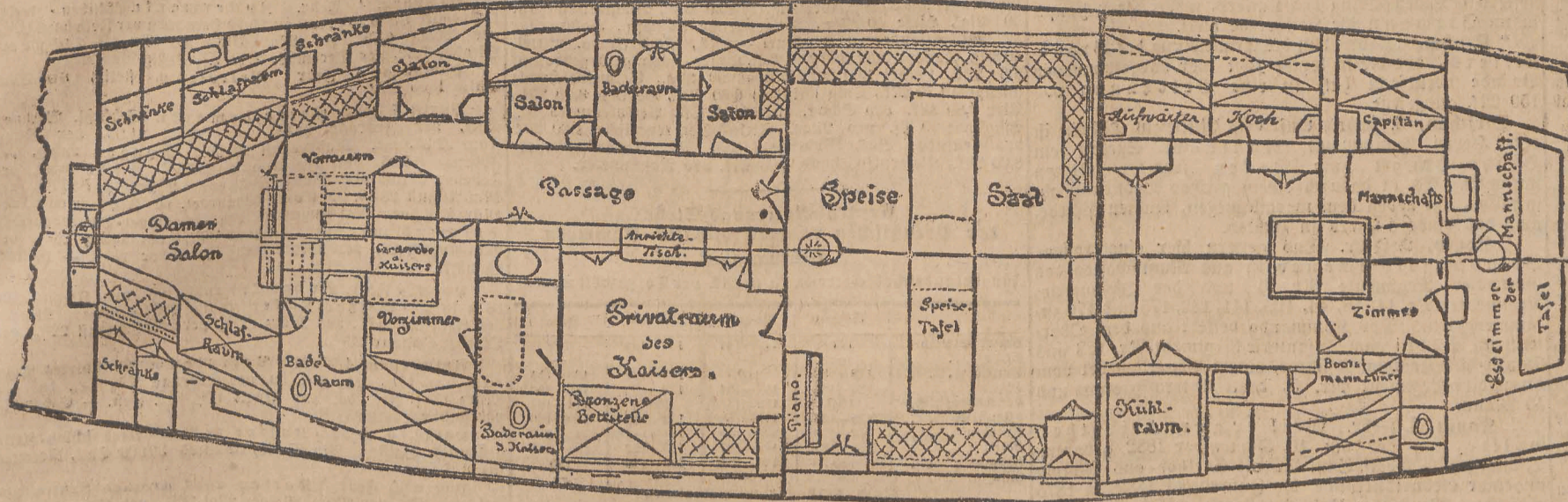
Ausverkauf
 im Preise bedeutend zurückgesetzter Waaren.
 Derselbe umfaßt besonders sehr preiswerthe Luxusgegenstände.
H. Ed. Axt, Danzig,
 Langgasse 57/58. (1621)



10 % Rabatt
 auf Ofenvorsetzer, Kohlenkasten, Ofenschirme, Stahlwaaren etc. Andere Artikel im Preise ermäßigt.
 Inventur-Ausverkauf bis 15. Februar.
Louis Konrad, Wollwebergasse 1.
 Männer-Schwäche, Selbstbehandlung u. schnelle Heilung Brochüre mit Dankscr. 40 S. diskret, franco. Hygien. Inst., Dr. Lorio, Berlin C. 20. (10887)

Des Kaisers neue Segel-Yacht.

Die neue Segel-Yacht des Kaisers, zu deren Stapel-... Die neue Segel-Yacht des Kaisers, zu deren Stapel-... lauf Prinz Heinrich sich nach Amerika begibt, ist ein Muster von vornehmer Eleganz und praktischer Ein-



zu dem in der Mitte des Schiffes liegenden und... die ganze Breite des Schiffes einnehmenden und... Salon führt, der auch als Speisezimmer dient...

Querschnitt der neuen Kaiser-Yacht.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

19. Sitzung vom 4. Februar, 11 Uhr.

Stat der Handels- und Gewerbe-Verwaltung. — Die Königl. Porzellanmanufaktur. — Vom Baugeverbe. — Die Notiz der Handwerker.

Am Ministerisch: Minister Müller. Das Haus tritt in die Spezialberatung des Stat der Handels- und Gewerbe-Verwaltung ein. Bei dem Ausgabebetitel: „Gewerbliches Unterrichtsweien“ erörtert...

Die Regierung wolle im Bundesrat ihren Einfluss geltend machen, zur Vorlegung eines Gesetzentwurfs, durch welchen die Ausbildung der Lehrlinge nur solchen Handwerkern und Gewerbetreibenden gestattet ist, welche die Meisterprüfung abgelegt haben...

Abg. Fehr, v. Jedlich (Kons.): Die Meisterprüfung allein ist auch noch kein Mittel zur Verhütung unsolider Elemente vom Handwerk, es braucht nur an die alten Schickselmeister erlernt zu werden...

Deutscher Reichstag.

13. Sitzung vom 4. Februar, 1 Uhr. Arbeiterstatistik. — Patentwesen. — Unangebrachte Vorwürfe. Am Tisch des Bundesrats: Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowski...

nationalökonomische Studien betrieben haben. Ich halte aber diejenigen für die tüchtigsten Nationalökomenen, die ihre bezüglichen Kenntnisse auf der Grundlage eines anderen wissenschaftlichen Studiums erworben haben...

Unterhaltungsbeilage der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Eben ganz leichtsinnige und der Besserung unfähige Menschen klagen sich oft am lobhaftesten an, bekennen ihre Fehler mit grosser Freimütigkeit und bereuen sie, obgleich sie nicht die mindeste Kraft in sich haben, von dem Wege zurückzutreten, auf den eine übermüthige Natur sie hinreisst. Goethe.

Nationalität gebildet, die zum Theil in der alten, reichgeschmückten Nationaltracht erschienen waren. Schöne charakteristische Gestalten sah man unter den Herren und Damen. Schlank, kraftvolle Figuren, feurig blickende Augen, frisch getragene Aldernalen, schmeichele Schultern und lachende, rothe Lippen...

zu wissen, daß ich eine geheime Absicht verfolgte. Du hast von dem letzten Gesetzt unserer Brüder bei Kaiserlich gehört? „Ja — Gott verdamme die russischen Hunde! Sie haben die Truppe des jungen Grafen Paninkowski fast ausgerieben!“

Drang der Ton auch hinüber zu jenen unglücklichen Flüchtlingen, welche sich jenseits der Warthe in den Schutz und durchdringlichen Dichteln vor den russischen Verfolgern verborgen? Man schrieb das Jahr 1863! In den letzten Zuständen wand sich der Aufstand der Polen, der mit unzureichenden Kräften unternommen, an der Macht des russischen Reiches scheitern mußte...

ideine, daß die Macht der Industriellen in den Ver-... (Continuation of article from previous page)

damit den Anfang. Er wird heute über folgendes... (Continuation of article from previous page)

gut 15,0875 M., mittel 14,6125 M., gering 14,1375 M.,... (Continuation of article from previous page)

Breslau, 4. Febr. Die der „Breslauer Generalanzeiger“... (Continuation of article from previous page)

Staatssekretär Dr. Graf v. Potzdorff: Der Minister... (Continuation of article from previous page)

1. Konig, 2. Febr. Das gestern hier eingetroffene... (Continuation of article from previous page)

Central-Notizungsstelle der Preussischen Landwirtschaftskammern. 4. Februar 1902. Table with columns for various agricultural products and their prices.

Paris 4 Febr. Getreidemarkt. (Schluß). Weizen... (Continuation of article from previous page)

Provinz. r. Oliva, 3. Febr. Der neue Männergefängnis... (Continuation of article from previous page)

Handel und Industrie. Durchschnitts-Markt- und Ladenpreise... (Continuation of article from previous page)

Table with columns for various goods and their prices, including items like flour, oil, and other commodities.

Kaloderma. Unberührt zur Erhaltung einer schönen Haut! E. Wolff & Sohn, Karlsruhe. Advertisement for skin care products.

Berliner Börse vom 4. Februar 1902.

Main financial table for the Berlin Stock Exchange, listing various stocks, bonds, and exchange rates with their respective prices and values.

„So erinnern Sie sich unserer Kinderfreundschaft...“ (Continuation of the 'Kleine Chronik' column)

„Wie sollte ich nicht? Grenze doch das Gut...“ (Continuation of the 'Kleine Chronik' column)

„Weil mein Vater noch jung und kräftig genug ist...“ (Continuation of the 'Kleine Chronik' column)

„Ja - gnädigste Komtesse - ein Deutscher mit...“ (Continuation of the 'Kleine Chronik' column)

(Fortsetzung folgt.)

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.